



Pressemitteilung

21. Mai 2024

Letzte Gelegenheit für den kontroversen Abend „Der Reichsbürger“

Freitag, 24., Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai um 20:00 Uhr / Freitag mit Expertengespräch

Seit Monaten sorgt der kontroverse Schauspielabend „Der Reichsbürger“ in der Coburger Reithalle für Aufsehen. Unter dem Motto „Eine Publikumsverführung“ fühlt Schauspieler Tobias Bode (bekannt u. a. als Malvolio in „Was ihr wollt“ und Beckmann in „Draußen vor der Tür“) dem Publikum hinsichtlich ihrer Urteilskraft und ihres Muts zum eigenen Standpunkt auf den Zahn. Wie viel „Reichsbürger“ steckt eigentlich in jedem von uns? Träumen wir nicht auch davon selbstständig zu sein? Vielleicht sogar unabhängig von staatlichen Beschränkungen und gesellschaftlichen Konventionen?

In dem bissigen Stück nimmt das Autorenpaar Annalena und Konstantin Küspert ein gesellschaftliches Phänomen unter die Lupe, das in Prominenten- und Politikerkreisen mittlerweile ebenso angekommen ist, wie in der Mitte der Gesellschaft.

Noch dreimal ist der Abend in der Reithalle zu erleben: Am Freitag, den 24., Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. Mai jeweils um 20:00 Uhr. Im Anschluss an jede Vorstellung freuen sich Schauspieler Tobias Bode und ein Mitglied des Regieteam mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. Am Freitag, den 24. Mai findet als Besonderheit ein Nachgespräch mit Dr. Ludwig Unger von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit statt. Der Historiker und Politikwissenschaftler, der sich mit der Weimarer Zeit und der jungen Bundesrepublik sowie Bayern auseinandersetzt, wird gemeinsam mit Tobias Bode und Dramaturgin Cosma Corona Hahne Fragen beantworten und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Karten gibt es online unter www.landestheater-coburg.de, an der Theaterkasse im Großen Haus am Schlossplatz sowie Restkarten an der Abendkasse in der Reithalle.